

Hofgutfest in Uchtspringe

Uchtspringe (pm/rh). Nach einem guten Sommer ist der Tisch der Natur reich gedeckt. Jetzt ist die Zeit, zum Genießen! Ganz so sehen es auch die Mitarbeiter der Werkstatt des Lebenshilfe e.V. Region Stendal auf dem Hofgut in Uchtspringe. Sie sind spezialisiert auf Tierhaltung, Landwirtschaft und Gartenbau und planen jedes Jahr im September ihr Hofgutfest - ein Erntedankfest mit großem Bühnenprogramm, buntem Markttreiben sowie Spiel und Spaß für die ganze Familie.

In diesem Jahr sind alle recht herzlich am kommenden Sonnabend, 23. September, von 11-17 Uhr eingeladen, gemeinsam zu feiern, zu essen und das eine oder andere an Eigenprodukten der Werkstatt zu erwerben.

Ganz besonders hat sich der Hofladen mit dem angrenzenden Gartenbau vorbereitet. Nach dem Motto



Dennis Schilling, Mitarbeiter des Bereiches Gartenbau/Hofladen, ist bestens vorbereitet und freut sich auf das Fest.

„Alles aus erster Hand - von der Aussaat bis zum Verkauf“ wird hier das saisonale Gemüse und Obst vom ersten bis zum letzten Arbeitstag in reiner Handarbeit aufgezogen und geerntet. Dennis Schilling, einer der fünf Mitarbeiter des Bereiches Gartenbau/Hofladen, begleitet diesen Prozess ganz genau und lernt jedes Jahr neues dazu. So wurden in

diesem Jahr neben Paprika, Tomaten, Gurken, Kohlsorten, Möhren und Zwiebeln auch Auberginen angebaut. „Wir haben im Winter aus Samen, Setzlinge gezogen, sie mehrfach umgepflanzt und zur Erntezeit gepflückt, gesäubert und in den Laden gelegt“, so Schilling stolz, der bei diesen Arbeiten von seinem Gruppenleiter Herrn Brucke angeleitet wird. Aber

auch der Kundenkontakt ist Schilling sehr wichtig: „Wir achten immer auf die Wünsche des Kunden. Er fragt uns nach der Herkunft, kommt mit nach hinten in die Gewächshäuser oder auf's Feld und lässt sich den Anbau zeigen und bei „Engpass“ können wir sofort ernten und die Kisten wieder auffüllen.“

Da das Hofgutfest in diesem Jahr ganz im Zeichen der Kartoffel steht, hat sich der Gartenbau etwas Besonderes einfallen lassen. In diesem Jahr wurden 9 verschiedene Kartoffelsorten angepflanzt. So kennt Schilling jetzt Delikatessen wie Bamberger Hörnchen, aber auch rote oder violett gefärbte Kartoffeln und berät Kunden, ob sie fest- oder weichkochend sind.

Beim Fest ist er natürlich auch dabei, unterstützt beim Verkauf oder zeigt die aufgebauete Präsentation der Kartoffelsorten vor Ort.